

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 05-01-2016 Version 3

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES **UNTERNEHMENS**

1.1. Produktidentifikator

Produktcode: 53010505-M Produktcode (DE): - 50810000

Produktname HOUGHTO-CLEAN 505

Produkt Registrierungsnummer

Dänemark Norwegen Schweden

EC#

Enthält Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C) Reiner Stoff/reine Zubereitung

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten

wird

Empfohlene Verwendung

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Reinigungsprodukt auf Lösemittelbasis

Andere Zwecke

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller, Importeur, Lieferant

Houghton plc Houghton S.A.S. Beacon Road 604 Bd Albert Camus,

Trafford Park BP 60041

Manchester 69652 Villefranche sur saone M17 1AF France

Tel: +44 (0)161 874 5000 Tel: (0) 4 74 65 65 00

E-mail: MSDS@uk.houghtonglobal.com Fax. (0) 4 74 60 08 44

Houghton Deutschland GmbH

Giselherstr. 57. D-44319. Dortmund Deutschland

Tel: +49 (0) 231/9277-0.

Fax: +49 (0)231/9277-120 MSDS@houghtonintl.com Ragione Sociale: Houghton Italia S.p.A.

Indirizzo: Via Postiglione, 30 10024 Moncalieri (TO)

ITALY

Telefono: (+39) 011 6475811. Fax: (+39) 0116472778. ITTN-MSDS@houghtonintl.com

Houghton Polska SP z.o.o Houghton Sverige AB UlKapelanka 17 La Cours Gata 4

30-347 Krakow 252 31 Helsingborg Sverige Poland Tel: +46 42 29 55 10 +48 122665240

E-mail: info.se@houghtonintl.com info@houghton.com.pl Houghton Iberica S.A.

Pol. Ind. Can Salvatella-TorreMateu

08210 Barbera del Valles

Barcelona **SPAIN**

> Tel: +(34 93) 718 85 00 Fax: +(34 93) 718 93 00 msds.es@houghtonintl.com

Houghton Benelux

Meerpaal 12 A. NL - 4904.SK Oosterhout.

Telefoon: +31 162458400 Fax: +31 162 458205

Email: customerservice.nl@houghtonintl.com

HOUGHTON EUROPE N.V Sivuliike Suomessa

Lautamiehentie 3 02770 ESPOO Puh. 00-8596 395 Fax. 09-8596 396 LY: 1957249-8

E-mail: info@houghton.fi

 Houghton Danmark A/S
 Mento AS
 Houghton Ukraine Ltd

 Energivej 3
 Kontinentalveien
 Ukraine, Kiev 04213

 DK-4180 Sorø
 Postboks 44
 13, Prirechnaya St.

 Danmark
 4098 Tananger
 Phone: +38 (044) 360-10-24

 Tel: +45 45 85 23 00
 Norway
 Fax: +38 (044) 426-27-76

Tel: +45 45 85 23 00 Norway Fax: +38 (044) 426-27-76 E-mail: houghton@houghton.dk Tel: +47 51 64 86 00 www.Mento.no

Houghton CZ s.r.o.

Houghton Romania

Aspartošova 3

2A, Jiului Street

Kosuyolu Mah

602 00 Brno

4th Floor / Room 2

Czech Republic

Phone: +420 542 213 332

Houghton Kimya San. A.Ş

Kosuyolu Mah

Asma Dall Sok

No: 1434718 Kadıköy

İstanbul

office@houghton.cz Fax: +40 21 667 09 70 Türkiye
Phone Number: +90 216 325 15 15

1.4. Notfall-Telefonnummer

3E Company: (+)1 760 476 3961 (Kode 333938)

Österreich	Notfall-Telefonnummer +43 (0) 1 406 4343			
Belgien	Telefoonnummer voor +32 (0)70 245 245			
Bulgarien	Телефон за спешни случаи +359 2 9154 409			
Kroatien	Notfall-Telefonnummer			
Tschechische Republik	Telefonní číslo pro naléhavé situace +420 224 919 293			
Dänemark	Ring til Giftlinjen på +45 82 12 12 12			
Estland	Mürgistusteabekeskuse +372 626 93 90			
Finnland	Hätäpuhelinnumero +358 09 471 977			
Frankreich	Numéro d'appel d'urgence +33 (0)1 45 42 5959			
Ungarn	Díjmentesen hívható zöld szám +36 80 20 11 99			
Irland	Emergency telephone number +353 01 809 2166			
Lettland	Valsts Toksikoloģijas centra Saindēšanās un zāļu informācijas centrs +371 6704 2473			
Litauen	Neatidėliotina informacija apsinuodijus +370 5 236 20 52			
Niederlande	Telefoonnummer voor +31 30 274 88 88			
Norwegen	Nødnummer +47 22 59 13 00			
Polen	112			
Portugal	Número de telefone de emergência +351 808 250 143			
Rumänien	Număr de telefon care poate fi apelat în caz de urgenţă +021 318 36 06 (08:00-15:00)			
Slowakei	Národné toxikologické informačné centrum +421 2 5477 4166			
Spanien	Número de teléfono de emergencia +34 91 562 0420			
Schweden	Telefonnummer för nödsituationer +46 08 33 12 31 (09:00-17:00)			
Schweiz	145; +41 44 251 51 51 (www.toxi.ch)			
Türkei	(+)1 760 476 3959 (Kode 333938)			

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationstoxizität	Kategorie 1 - (H304)
----------------------	----------------------

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C)



Signalwort GEFAHR

Gefahrenhinweise

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

P-Sätze - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen P405 - Unter Verschluss aufbewahren

P501 - Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar

- 0 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
- 0 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität
- 0 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
- 0 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
- 0 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe / 3.2. Gemische

Stoff

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnu mmer
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl	-	-	50% - 100%	Asp. Tox. 1 (H304) (EUH066)	-
(Viskosität < 7 cSt bei 40°C)				,	

Weitere Angaben

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346. In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen zu den Grundölen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Nicht in die Augen, auf die Haut oder

auf die Kleidung gelangen lassen.

Einatmen An die frische Luft bringen. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Bei Auftreten von

Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor

Wiederverwendung waschen.

Augenkontakt Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet

halten beim Spülen.

Verschlucken Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und

reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr - kann in die Lunge gelangen und dort Schäden verursachen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt

Überarbeitet am: 05-01-2016

hinzuziehen.

Schutz der Ersthelfer Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung

vermeiden.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Wichtigste Symptome Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: LÖSCHMASSNAHMEN

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, CO2, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel, Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken

5.2. <u>Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</u>

Spezielle Gefahren

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch). Dieser Stoff verursacht eine Brandgefahr, da er auf Wasser schwimmt. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO2

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI INBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweis für das Personal außerhalb Material kann glitschige Bedingungen schaffen. des Notdienstes

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Überarbeitet am: 05-01-2016

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser wegwaschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Für angemessene Lüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Lagerfähigkeit

Es liegen keine Informationen vor.

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendung(en)

Reinigungsprodukt auf Lösemittelbasis

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE **SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Hochausraffiniertes,				VLA-EC: 10 mg/m ³
niedrigviskoses Mineralöl				VLA-ED: 5 mg/m ³
(Viskosität < 7 cSt bei 40°C)				

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland
Hochausraffiniertes,				STEL: 10 mg/m ³
niedrigviskoses Mineralöl				TWA: 5 mg/m ³
(Viskosität < 7 cSt bei 40°C)				(Mist)

Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses	TWA: 5mg/m³ (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m³ (Olietåge)	TWA: 1 mg/m³ (Oljetåke)	LLV: 1 mg/m ³
Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei				STV: 3 mg/m ³
40°C)				(Oljedimma)

Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel-Dampfgemische, für die keine spezifischen Richtwerte der Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, können mithilfe der RCP-Methode bewertet werden, bei der auf Grundlage der Massenzusammensetzung und der

Überarbeitet am: 05-01-2016

Kohlenwasserstoff-Richtwerte (GGV) ein Arbeitsplatz-Richtgrenzwert festgelegt wird. Die gültigen Richtgrenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind der Tabelle unten zu entnehmen.

Chemische Bezeichnung	RCP OEL	Hersteller
Distillates (petroleum), hydrotreated middle 64742-46-7	RCP: TWA 1200 mg/m ³ 143ppm	
Distillates (petroleum), hydrotreated light 64742-47-8	RCP: TWA 1200 mg/m ³ 182ppm	
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy 64742-48-9	RCP: TWA 1000 mg/m ³	
C12-C14 isoalkanes 68551-19-9	RCP: TWA 1200 mg/m ³	
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics NOT AVAILABLE	RCP C9-C15 aliphatics: 600mg/m³	
Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics NOT AVAILABLE	TWA: 600 mg/m ³	
Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <0.03% aromatics NOT AVAILABLE	RCP C9-C15 aliphatics: 600mg/m ³	
Hydrocarbons, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics NOT AVAILABLE	TWA: 150ppm TWA: 1200 mg/m³	
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten NOT AVAILABLE	TWA: 171 ppm TWA: 1200 mg/m ³	
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten NOT AVAILABLE	RCP C9-C15 aliphatics: 600mg/m ³	
Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics NOT AVAILABLE	TWA: 165 ppm TWA: 1200 mg/m³	
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics NOT AVAILABLE	RCP: TWA 1200 mg/m³ 182ppm	
Hydrocarbons, C15-C20, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <0.03% aromatics NOT AVAILABLE	RCP: TWA 600 mg/m ³	
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics NOT AVAILABLE	RCP: TWA 600 mg/m ³	

Arbeitnehmer Systemische Toxizität

Arbeitnehmer Lokale Effekte

Verbraucher Systemische Toxizität

Verbraucher Lokale Effekte

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz Schutzhandschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit

und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen

Überarbeitet am: 05-01-2016

werden.

Haut- und Körperschutz

Atemschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition durch Sprühnebel oder

Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und

Sicherheitstechnik handhaben.

Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

Thermische Gefahren Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

ABSCHNITT 9: PHSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand @20°C Flüssigkeit Aussehen farblos, klar

Es liegen keine Informationen vor

nach Kohlenwasserstoffen Geruch Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar

Eigenschaft Werte Bemerkung

pH-Wert nicht anwendbar

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Keine Information verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich

236 °C / 457 °F

105 °C / 221 °F Flammpunkt ASTM D 92 Es liegen keine Informationen vor

Verdampfungsgeschwindigkeit Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Entzündlichkeitsgrenzwert in der

Luft

6.5 obere Zündgrenze Untere Entzündbarkeitsgrenze 0.5

kPa @ 20 °C Dampfdruck < 0.01 **Dampfdichte** (Luft = 1.0)> 1 **Relative Dichte** 0.80 g/cm3 @20°C Unlöslich in Wasser

Nicht zutreffend

Löslichkeit(en) Verteilungskoeffizient:

n-Octanol/Wasser Selbstentzündungstemperatur

Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor

Zersetzungstemperatur Viskosität, kinematisch 2.3 mm2/s @ 40 °C DIN 51 562

Nicht zutreffend **Explosionsgefahr** Oxidierende Eigenschaften Nicht zutreffend

SONSTIGE ANGABEN

Viskosität, kinematisch (100°C)

Stockpunkt VOC Content (ASTM E-1868-10) Gehalt flüchtiger organischer

Keine Information verfügbar Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Verbindungen

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

Überarbeitet am: 05-01-2016

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten, Wärmeguellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündstellen, offene Flammen, statische Elektrizität

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO2.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produktinformationen - Hauptexpositionswege

Gefahr von schweren Lungenschäden (bei Aspiration) **Einatmen**

Keine bekannt Augenkontakt

Hautkontakt Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Verschlucken Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge

Akute Toxizität - Produktinformationen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege gesundheitsschädlich sein.

Akute Toxizität - Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
40°C)			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine bekannt.

Schwere Augenschädigung/-reizung Keine bekannt.

Sensibilisierung

Atemsensibilisierung Keine bekannt. Sensibilisierung durch Keine bekannt.

Hautkontakt

Keimzell-Mutagenität Keine bekannt.

Karzinogenität Keine bekannt.

Keine bekannt.

Reproduktionstoxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität -

einmalige Exposition

Keine bekannt

Spezifische Zielorgan-Toxizität -

wiederholte Exposition

Keine bekannt

Aspirationsgefahr Gefahr von schweren Lungenschäden (bei Aspiration).

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar, kann jedoch durch Mikroorganismen abgebaut werden und wird deshalb als selbst biologisch abbaubar betrachtet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf der Wasseroberfläche

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher

Abfall entsorgen

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der

Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.

Sonstige Daten

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis

der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

Nicht reguliert

14.2. UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren

kein(e,er)

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

kein(e,er)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

 IMDG/IMO
 Nicht reguliert

 ADR/RID
 Nicht reguliert

 ICAO/IATA
 Nicht reguliert

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. <u>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</u>

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008) Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

WGK-Einstufung

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Das hochraffinierte Grundöl mit niedriger Viskosität (Viskosität <7 in cSt bei 40°C) enthält eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH
			Registrierungsnummer
Distillates (petroleum), hydrotreated middle	64742-46-7	934-956-3	01-2119827000-58-xxxx
Hydrocarbons, C13-C23, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <	64742-46-7	932-078-5	01-2119552497-29-xxxx
0.03% aromatics			
Distillates (petroleum), hydrotreated light	64742-47-8	265-149-8	01-2119456620-43-xxxx
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	64742-48-9	265-150-3	01-2119457273-39-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light naphthenic	64742-53-6	265-156-6	01-2119480375-34-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light paraffinic	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-dewaxed light paraffinic	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
C12-C14 isoalkanes	68551-19-9	271-369-5	

White mineral oil (petroleum)	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx
C18-C50 branched, cyclic and linear hydrocarbons – Distillates	848301-69-9	482-220-0	01-0000020163-82-xxxx
Alkanes, C14-16	90622-46-1	292-448-0	
Alkanes, C12-26-branched and linear	90622-53-0	292-454-3	
Alkanes, C11-15-iso-	90622-58-5	292-460-6	
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	926-141-6	01-2119456620-43-xxxx
Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	918-481-9	01-2119457273-39-xxxx
Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <0.03% aromatics	NOT AVAILABLE	934-954-2	01-2119826592-36-xxxx
Hydrocarbons, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	920-107-4	01-2119453414-43-xxxx
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	924-803-9	01-2119485647-22-xxxx
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	NOT AVAILABLE	920-901-0	01-2119456810-40-xxxx
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	NOT AVAILABLE	920-360-0	01-2119448343-41-xxxx
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	NOT AVAILABLE	918-167-1	01-2119472146-39-xxxx
Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	927-285-2	01-2119480162-45-xxxx
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	927-676-8	01-2119456377-30-xxxx
Hydrocarbons, C13-C16, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	NOT AVAILABLE	918-973-3	01-2119458871-30-xxxx
Hydrocarbons, C15-C20, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <0.03% aromatics	NOT AVAILABLE	934-956-3	01-2119827000-58-xxxx
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	927-632-8	01-2119457736-27-xxxx

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Repr. - Reproduktionstoxizität

Asp. Tox. - Aspirationstoxizität

Acute Tox. - Akute Toxizität

Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität

Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität

Eye Dam. - Augenschaden/-reizung

Eye Irrit. - Augenreizung

Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit. - Hautreizung

Skin Sens. - Hautallergen

Resp. Sens. - Inhalationsallergen

STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

VOC - Flüchtige organische Verbindungen

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- H270 Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel
- H271 Kann Brand oder Explosion verursachen: starkes
- Oxidationsmittel
- H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
- H300 Lebensgefahr bei Verschlucken
- H301 Giftig bei Verschlucken
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt
- H311 Giftig bei Hautkontakt
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H315 Verursacht Hautreizungen
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 Verursacht schwere Augenschäden
- H319 Verursacht schwere Augenreizung
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen
- H331 Giftig bei Einatmen
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
- H335 Kann die Atemwege reizen
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H340 Kann genetische Defekte verursachen

- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
- H350 Kann Krebs erzeugen
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
- H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

Überarbeitet am: 05-01-2016

- H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
- H370 Schädigt Organe
- H371 Kann die Organe schädigen
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition · H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter
- Exposition H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger
- H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
- EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
- EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Expositionsszenario

Keine Information verfügbar

Überarbeitet am: 05-01-2016

Abänderungsvermerk

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.